



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Herrmann verleiht 31 mutigen Bürgerinnen und Bürgern die Medaille für Verdienste um die Innere Sicherheit für vorbildliche Zivilcourage**

Herrmann verleiht 31 mutigen Bürgerinnen und Bürgern die Medaille für Verdienste um die Innere Sicherheit für vorbildliche Zivilcourage

19. Oktober 2022

+++ 31 Bürgerinnen und Bürger haben heute in München im Rahmen einer Feierstunde von Bayerns Innenminister Joachim Herrmann und Landespolizeipräsident Michael Schwald die ‚Medaille für Verdienste um die Innere Sicherheit‘ (Courage-Medaille) verliehen bekommen. „Unsere Courage-Medaille erhält nur, wer durch mutiges und beherztes Handeln einen wertvollen Beitrag zur Inneren Sicherheit in unserem Land geleistet hat“, erklärte Herrmann und lobte: „Unsere Geehrten sind großartige Vorbilder für Zivilcourage.“ +++

Der Innenminister erinnerte dabei an Dominik Brunner, der nach einem grausamen Angriff starb, als er am 12. September 2009 Jugendliche vor einem gewalttätigen Übergriff in der S-Bahn beschützen wollte. „Das tragische Schicksal zeigt, wie schnell mutige Helfer selbst in Gefahr geraten können“, betonte Herrmann. „Umso mehr verdient das Engagement unserer Geehrten unseren Dank und unsere Hochachtung.“ Niemand müsse sich in Lebensgefahr bringen. Wichtig sei aber, nicht wegzuschauen und zumindest gleich die Polizei zu verständigen.

Bürgerinnen und Bürger, die sich durch mutiges und beherztes Einschreiten in besonderer Weise um die Innere Sicherheit in Bayern verdient gemacht haben, werden seit 1994 mit der ‚Medaille für Verdienste um die Innere Sicherheit‘ ausgezeichnet.

Die Laudationes zu den Geehrten sowie Bilder der Verleihung sind ab circa 15 Uhr unter www.innenministerium.bayern.de abrufbar.

Die 31 Bürgerinnen und Bürger haben in folgenden Fällen Hilfe geleistet:

Affing:

- Im Juni 2021 ermöglichte ein potentielles Opfer durch geschicktes Verhalten die Festnahme eines Callcenter-Betrügers.

Ansbach:

- Im Februar 2021 verhinderte ein Passant, dass ein 28-Jähriger eine Tankstelle in Brand setzt.

Augsburg:

- Im August 2019 schlug ein Tankstellenkunde einen Räuber in die Flucht.
- Im November 2019 verhinderte ein Fahrgast in einer Straßenbahn einen Messerangriff.
- Im Januar 2020 schritten zwei Passanten ein, als ein 14-Jähriger von einem 42-Jährigen niedergeschlagen wurde.

Außernzell (Landkreis Deggendorf):

- Im März 2021 konnte die Polizei dank aufmerksamer Nachbarn eine Betrügerbande festnehmen.

München:

- In einer Aprilnacht 2020 half ein Taxifahrer einem auf Krücken angewiesenen Diebstahlsopfer, obwohl auch er vom Täter geschlagen wurde.
- Im Mai 2020 war es einer aufmerksamen Bankmitarbeiterin zu verdanken, dass zwei Erpresserinnen festgenommen werden konnten.
- An einem Juniabend 2020 verhinderten drei Männer die Vergewaltigung einer Frau im Englischen Garten.
- Im September 2020 halfen Fahrgäste einer S-Bahn-Kontrollleurin, die von einem 17-Jährigen ohne Fahrschein massiv angegriffen wurde.
- Im Oktober 2020 hielten zwei Passanten einen Taschenräuber bis zum Eintreffen der Polizei fest.

Penzberg:

- Im Juni 2021 eilten Nachbarn einer Frau zu Hilfe, die von ihrem Ehemann mit mehreren Messerstichen lebensgefährlich verletzt wurde.

Nordendorf:

- Im August 2019 halfen Nachbarn zwei durch Pfeile einer Armbrust Schwerverletzten und unterstützten die Polizei bei der Täterfahndung.

Würzburg:

- Im Mai 2021 stellten Passanten einen Räuber, der zuvor einem 70-Jährigen 70.000 Euro entrissen hatte.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

